



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/01555**  
Datum: 10.12.2015  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220  
Verfasser:  
Plandatum:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	19.01.2016	öffentlich Entscheidung

**Betreff:     Wirtschaftsplan 2016 der Zoologischer Garten Halle GmbH**

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt, gemäß § 6 Abs. 4 Nr. 6 der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale), folgende Beschlussfassung des Oberbürgermeisters als gesetzlicher Vertreter der Gesellschafterin der Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der Zoologischer Garten Halle GmbH vom 11. Dezember 2015:

1. Dem Wirtschaftsplan 2016 wird zugestimmt.
2. Die Mittelfristplanung bis 2020 wird zur Kenntnis genommen.

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

### Finanzielle Auswirkung:

#### **Ergebnisplan der Stadt Halle (Saale)**

Produkt 1.25301 Zoologischer Garten

3.054.500,00 EUR

#### **Finanzplan der Stadt Halle (Saale)**

Produkt 825301010 Zoologischer Garten

255.600,00 EUR

## Begründung:

### I. Vorbemerkungen

Die Stadt Halle (Saale) ist **alleinige Gesellschafterin** der Zoologischer Garten Halle GmbH.

Der Gesellschaftsvertrag (GesV.) der Zoologischer Garten Halle GmbH enthält folgende Regelungen zur Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan:

1. Dem **Aufsichtsrat** obliegt gemäß § 10 Abs. 2 b) GesV. der Vorschlag über den jährlich vorab aufzustellenden Wirtschaftsplan.
2. Der **Gesellschafterversammlung** unterliegt gemäß § 7 Abs. 2 i) GesV. die Entscheidung über den Vorschlag des Aufsichtsrates über den jährlich im Voraus aufzustellenden Wirtschaftsplan.

Der Aufsichtsrat hat den Wirtschaftsplan 2016 anlässlich seiner Sitzung am 02. Dezember 2015 beschlossen und empfiehlt der Gesellschafterversammlung den Wirtschaftsplan der Zoologischer Garten Halle GmbH für das Geschäftsjahr 2016 zu beschließen.

### II. Zuständigkeit des Finanzausschusses

Der **Finanzausschuss** entscheidet abschließend, gemäß § 6 Abs. 4 Ziff. 6 der am 10.01.2015 in Kraft getretenen **Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale)** über **Gesellschafterbeschlüsse zu städtischen Beteiligungen**, sofern diese **nicht** zwingend durch den Stadtrat zu fassen sind.

Eine **zwingende Entscheidungsbefugnis** des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) gemäß § 45 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz (KVG) ist **nicht** gegeben.

### III. Wirtschaftsplan 2016

Der **Wirtschaftsplan** besteht aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung 2016 - 2020,
- Finanzplanung 2016 - 2020,
- Bilanzplanung 2016 - 2020,
- Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan 2016 - 2020,
- Personal-, Investitions- und Instandhaltungsplan 2016 - 2020,
- Leistungsdaten 2016 – 2020,
- Planerläuterungen.

Planungsgrundlage für den Wirtschaftsplan 2016 (vgl. **Anlage 1**) ist das Zukunftskonzept „Bergzoo 2031“ (vgl. **Anlage 2**).

Die vorliegende Wirtschaftsplanung setzt das im Grundsatz beschlossene Zukunftskonzept „Bergzoo 2031“ mit einigen Konkretisierungen und Fortschreibungen konsistent um.

Das Zukunftskonzept „Bergzoo 2031“ hat der Aufsichtsrat in seiner 4. Sitzung am 29. Oktober 2015 für die Zoologischer Garten Halle GmbH beschlossen und die Geschäftsführung beauftragt, das Konzept weiter zu entwickeln. Eine dafür notwendige Umsetzungsstudie ist im Wirtschaftsplan 2016 abgebildet.

Das Konzept gliedert sich in zwei Phasen. Die erste Phase soll bis zum Jahr 2020 abgeschlossen sein.

Im Jahr 2016 sind dazu die Beauftragung einer Umzustudie sowie der Abriss und die Umgestaltung des Besuchereingangs Seebener Straße vorgesehen.

In den Jahren 2017 und 2018 sind Investitionen in die Neustrukturierung des Verwaltungsstandortes (Reil-Villa) und die Umsetzung der Attraktivierungsmaßnahmen (z. B. Kletterareal, Höhenweg, Parkhaus, Erlebnisfahrstuhl, Elefantengehege) eingeplant.

Die Umsetzung der einzelnen Projekte der Phase II des Zukunftskonzeptes ist noch nicht berücksichtigt und bedarf in den nächsten Jahren weiterer Konkretisierung und Untersetzung.

### Ertragslage

Für das Jahr 2016 wird mit einem **Jahresgewinn** in Höhe von **713 TEUR** geplant. Mittelfristig plant die Gesellschaft mit positiven Jahresergebnissen in 2017 (491 TEUR) und 2018 (417 TEUR). Für das Jahr 2019 wird mit einem negativen Jahresergebnis geplant.

Die **Umsatzerlöse** für das Jahr 2016 werden in Höhe von 1.728 TEUR ausgewiesen. Die Umsatzerlöse sollen mittelfristig bis zum Jahr 2020 auf 2.011 TEUR ansteigen.

Die **Zahl der Besucher** wird für das Planjahr sowie für die Folgejahre 2017 und 2018 unverändert mit **300.000** geplant. Ab dem Jahr 2019 erwartet die Gesellschaft einen Besucheranstieg um 5 % auf 315.000 Besucher.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von 5.859 TEUR (V-Ist 2015: 5.616 TEUR) werden im Wesentlichen geprägt durch den **Betriebskostenzuschuss** (3.055 TEUR) der Alleingesellschafterin Stadt Halle (Saale). Mittelfristig steigen die sonstigen betrieblichen Erträge auf 5.945 TEUR im Jahr 2020 an.

Die **Materialaufwendungen** für das Jahr 2016 werden mit 916 TEUR um 33 TEUR höher im Vergleich zum V-Ist 2015 mit 883 TEUR geplant. Die Planung sieht jährliche Preissteigerungen im Bereich Gas und Elektroenergie (3 %) sowie im Bereich Wasser und Abwasser (2 %) vor.

Die **Personalaufwendungen** im Jahr 2016 werden mit 3.146 TEUR im Vergleich zum V-Ist 2015 von 2.921 TEUR um 225 TEUR höher geplant.

Mittelfristig reduzieren sich die **Personalaufwendungen** bis auf 2.856 TEUR im Jahr 2020.

Die **zukünftige Ertragslage** der Gesellschaft wird wesentlich von der Umsetzung und dem Erfolg des zugrunde gelegten Zukunftskonzeptes „Bergzoo 2031“ geprägt.

Die **Ertragsentwicklung** des Zoos ist weiterhin **abhängig** von dem im Rahmen der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung festzulegenden Betriebskostenzuschuss und der Mittel zur Finanzierung der Investitionen.

### Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** wird im Planjahr mit 22.596 TEUR im Vergleich zum V-Ist 2015 (23.587 TEUR) um 991 TEUR niedriger ausgewiesen.

Ab dem Jahr 2017 steigt das Vermögen der Gesellschaft infolge der geplanten **Investitionen in das Sachanlagevermögen** zur Umsetzung des Zukunftskonzeptes auf bis zu

31.988 TEUR (Bilanzsumme) im Jahr 2018 an. Bis zum Jahr 2020 reduziert sich das Sachanlagevermögen abschreibungsbedingt auf 26.955 TEUR.

Der **Sonderposten für Investitionszuwendungen** reduziert sich von 16.339 TEUR (2016) auf 9.383 TEUR (2020).

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** steigen im Jahr 2017 infolge der Aufnahme von Darlehen zur Finanzierung der Investitionsvorhaben. Ab dem Jahr 2018 steigen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute auf 11.932 TEUR an und reduzieren sich durch die geplante Tilgung in den Folgejahren auf 11.170 TEUR im Jahr 2020.

### **Finanzlage**

Der in der Bilanzplanung ausgewiesene **Bestand an liquiden Mitteln** von 1.244 TEUR für das Jahr 2016 reduziert sich mittelfristig auf 683 TEUR im Jahr 2020.

Für 2016 plant die Gesellschaft mit **Investitionen** von 656 TEUR. Mittelfristig plant die Gesellschaft Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen von insgesamt 15.430 TEUR für die Jahre 2017/2018. Ab dem Jahr 2019 wird von Investitionen in Höhe von 256 TEUR ausgegangen.

### **Finanzbeziehungen zum städtischen Haushalt**

Die Stadt Halle (Saale) ist alleinige Gesellschafterin der Zoologischer Garten Halle GmbH. Für das **Planjahr 2016** weist die Zoologischer Garten Halle GmbH einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von **3.054.500,00 EUR** aus.

Gemäß der eingebrachten Veränderungen zum **Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2016** (Veränderungen Haushaltsplanentwurf 2016 auf der Grundlage der Haushaltsberatungen in der Verwaltung und in den Fachausschüssen, Stand: 24.11.2015) wird nunmehr deckungsgleich ein Zuschuss in Höhe von 3.054.500,00 EUR ausgewiesen.

Die Zoologischer Garten Halle GmbH plant mit städtischen Zuschüssen für Investitionen in Höhe von 255.600,00 EUR.

Der **Haushaltsplanentwurf** für das Jahr 2016 (vom 17.09.2015) weist in gleicher Höhe eine **Kapitaleinlage** zur Finanzierung der Investitionen von 255.600,00 EUR aus.

Spätestens im Zuge der Umsetzung des **Gesamtabschlusses** der Stadt ist ein konsistenter Ausweis erforderlich.

### **Hinweis:**

Die Stellungnahme der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) zum Wirtschaftsplan 2016 der Zoologischer Garten Halle GmbH liegt der schriftlichen Ausfertigung der Beschlussvorlage bei.

Es wird um antragsgemäße Entscheidung gebeten. Die vorliegende **Mittelfristplanung** wird zur Kenntnis genommen.

## **Anlagen:**

Anlage 1: Wirtschaftsplan der Zoologischer Garten Halle GmbH, bestehend aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung 2016 - 2020,
- Finanzplanung 2016 - 2020,
- Bilanzplanung 2016 - 2020,
- Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan 2016 - 2020,
- Personal-, Investitions- und Instandhaltungsplan 2016 - 2020,
- Leistungsdaten 2016 – 2020,
- Planerläuterungen.

Anlage 2: Zukunftskonzept „Bergzoo 2031“